

# Philipp Blom

Der bekannte Historiker und Autor von „Was auf dem Spiel steht“ ist einer der führenden Wissenschaftler, wenn es darum geht, die Verwerfungen und negativen Entwicklungen unserer Zeit zu analysieren und Auswege aus dem gegenwärtigen Dilemma aufzuzeigen.

**Fragen:** Aline Schmid | **Foto:** Heike Bogenberger



**Hätten Sie gerne in einer anderen Zeit gelebt? Wenn ja, in welcher und als was?**

Immer wenn ich beim Zahnarzt sitze, bin ich froh, dass ich heute lebe, aber ich bin ein neugieriger Mensch und Zeitreisen wären wunderbar, vorausgesetzt ich wäre einer der wenigen Glücklichen, die um 1680 oder um 1900 genug zu Essen bekamen und ihre Zeit aufmerksam wahrnehmen konnten.

**Inwiefern haben die Recherchen zu Ihrem Buch Sie verändert?**

Es hat mir bewusst gemacht, in welcher Situation wir uns befinden, und dass wir fast nichts daran tun.

**Wenn Sie ab morgen Bundeskanzler wären – welches Thema würden Sie als erstes anpacken und was würden Sie konkret verändern?**

Ich würde mich vor die Mikros stellen und sagen: Wir müssen reden, alles wird anders werden. Dann würde ich eine Kohlensteuer einführen und den Ausstieg

aus fossilen Ressourcen betreiben. Ich würde schnell abgewählt werden.

**Vervollständigen Sie bitte den folgenden Satz: Um unsere Gesellschaft endlich für die dringendsten Herausforderungen „wachzurütteln“, braucht es ...**

wahrscheinlich einige Klimakatastrophen.

**Was zeichnet für Sie ein gutes Leben aus?**

Glück ist ein Nebenprodukt sinnvoller Tuns. Freundschaft, Sex und Kammermusik helfen auch.

**Was möchten Sie Kindern und Jugendlichen mit auf den Weg geben?**

Dass es wunderbare Dinge gibt, die man sich nicht kaufen kann, die faszinierend sind, weil sie schwierig sind und erst erworben werden wollen: Sprachen, Musik, ein guter Sportler werden, etwas und sich selbst beherrschen lernen.

**Wenn Sie nicht das geworden wären, was Sie sind – was wären Sie dann gern geworden?**

Ich weiß nicht – ein Dirigent, ein Geiger? Oder doch Zahnarzt?

**Wir schreiben das Jahr 2219: Was hätten Sie den Menschen 2019 empfohlen?**

Um sich her zu blicken und aufzuwachen.

**Welche Anmerkung sollte in Ihrem Nachruf nicht fehlen?**

Dass ich versucht habe, mir Zeit zu nehmen.

[www.philipp-blom.eu](http://www.philipp-blom.eu)